

## „Man glaubt, man fällt aus dem Bett“: Lieferverkehr bringt Berliner Anwohner um die Nachtruhe

Cay Dobberke

2–3 Minuten

„So gut wie täglich“ seien Lkw schon ab 4 Uhr früh unterwegs, um den Ende 2021 eröffneten Supermarkt [Edeka Schmitt](#) am Kurfürstendamm neben dem Henriettenplatz und dem S-Bahnhof Halensee mit Waren zu versorgen, kritisiert Heinz Murken. Er und andere Mitglieder der [Bürgerinitiative Henriettenplatz](#) im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wohnen in der benachbarten Seesener Straße. Dort lärmen die Motoren – und wenn Lastwagen im Rückwärtsgang in die Edeka-Einfahrt rollen, kommt ein lautes Piepen hinzu.

„Wer zur Straße raus schläft, kann nicht einmal im Hochsommer die Fenster nachts öffnen“, sagt Murken. Eine Nachbarin habe es auf den Punkt gebracht: „Man glaubt, man fällt aus dem Bett.“ Jetzt prangert die Initiative die Ruhestörungen in Schreiben an Edeka, das Bezirksamt und die BVV an.



Heinz Murken ärgert sich über Lkw-Lärm – aber auch über den defekten Brunnen auf dem Henriettenplatz.

© Cay Dobberke

Fotos und Videos dokumentieren die Verstöße gegen Berlins Landes-Immissionsschutzgesetz. Es verbietet Geräusche, die „eine andere Person erheblich belästigen können“, in der Zeit von 22 bis 6 Uhr.

Eine Sprecherin der Edeka-Zentrale in Minden bestätigte dem Tagesspiegel, es sei zu Transporten „außerhalb der vorgesehenen Belieferungszeiten“ gekommen. Soeben habe man „Fahrer ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Belieferung des Edeka Schmitt erst ab 6 Uhr morgens erfolgen darf“.

Heinz Murken verlangt zusätzlich, dass Lieferanten und Entsorger wie die BSR gemeinsam ein Konzept erarbeiten. Die Seesener Straße endet als Sackgasse am Henriettenplatz. Weil Lkw den Wendekreis blockierten und andere Fahrzeuge nicht durchkamen, blieben Mülltonnen manchmal ungeleert.

Auf dem Henriettenplatz gibt es noch mehr Probleme: Für geplante Neugestaltungen und eine Sanierung des Medusenhaupt-Brunnens [fehlt seit Jahren das Geld](#). Die Bürgerinitiative war ursprünglich aus Protest gegen Neubauten entstanden, zu denen Gebäuderiegel mit Wohnungen und das Geschäftshaus mit dem Edeka-Markt gehören.